



FISU
WORLD
UNIVERSITY
GAMES
SUMMER

Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH
Nördlicher Zubringer 9-11 / 40470 Düsseldorf

VOLUNTEER BEI DEN RHINE-RUHR 2025 FISU WORLD UNIVERSITY GAMES

SUMMER CUM LAUDE*
Ein Sommer mit Auszeichnung.

2025 kommt die Welt an Rhein und Ruhr, um Sport, Wissenschaft und Kultur zu feiern. In 5 Städten messen sich bis zu 10.000 Athlet:innen und Offizielle aus 170 Nationen zwölf Tage lang - und das in 18 Sportarten. Hier werden Maßstäbe gesetzt.

Die dichteste Hochschullandschaft Europas trifft auf die meisten Sportvereine Deutschlands in einer außergewöhnlich sportbegeisterten Region.

Kurz gesagt:
Der perfekte Ort für die FISU WORLD UNIVERSITY GAMES!
Der perfekte Ort für dich. **#NoGamesWithoutU**

Bewirb dich als Volunteer (m/w/d)

Sei dabei beim größten Multisport-Event im Jahr 2025! Als Volunteer bei den Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games kannst du aus über 48 verschiedenen Einsatzbereichen und 18 verschiedenen Sportarten auswählen und erhältst einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen.

Das Volunteer-Programm ist offen für alle! Wir freuen uns auch darüber, wenn uns Menschen mit Behinderung bei unserer Veranstaltung als Volunteer unterstützen. Gemeinsam können wir eine unvergessliche und integrative Veranstaltung umsetzen, bei der jede:r wertgeschätzt und respektiert wird.

Benefits

- Kostenloser Zugang zu den Wettkämpfen
- Volunteer-Uniform
- ÖPNV-Fahrkarte für die Region
- Versicherungsschutz
- Volunteer-Zertifikat
- Dankeschön-Geschenk
- Verpflegung während der Einsätze
- Und vieles mehr!

Anforderungen

- Du bist am 01.06.2025 mindestens 18 Jahre alt
- Du sprichst Deutsch oder Englisch fließend
- Du bist an mindestens 4 Event-Tagen verfügbar
- Du bist motiviert, die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games mitzugestalten

Klingt gut?

Dann bewirb dich direkt unter: <https://rhineruhr2025.com/volunteer>

Wir freuen uns auf dich!



Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH | Nördlicher Zubringer 9-11 | 40470 Düsseldorf | Germany | info@rhineruhr2025.com | rhineruhr2025.com



Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern
und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

